



Abfallanalytik

**INSTITUT
FRESENIUS**

SGS



Abfallanalytik

Die Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG stellt das zentrale Element der Abfallgesetzgebung in Deutschland dar. Ziel sind die Vermeidung und Verringerung der schädlichen Auswirkungen bei der Produktion und Behandlung von Abfällen und die stärkere Einbindung von Abfällen in eine nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung.

Eine moderne Abfallwirtschaft legt für jeden Hersteller eine klare Produktverantwortung fest und ordnet der Vermeidung von Abfällen oberste Priorität zu. Sind Abfälle nicht zu vermeiden, so sind diese primär stofflich oder energetisch zu verwerten (Recycling). Die nicht mehr verwertbaren Reststoffe müssen umweltfreundlich beseitigt werden. An zahlreichen

Schnittstellen ist hier eine Deklaration der Stoffströme oder Überwachung der Prozesse durch ein qualifiziertes Labor notwendig.

SGS Institut Fresenius verfügt über mehr als 160 Jahre Erfahrung bei der Analytik. Gerade im Gesamtprozess von der Abfallvermeidung bis zur Beseitigung stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite.

An welcher Stelle Sie auch immer Unterstützung brauchen – SGS Institut Fresenius hat die Ressourcen und Experten bspw. für

- Abfalldeklaration
- Abfallanalytik
- Abfallmonitoring
- Überwachung der umweltschonenden Verwertung oder Entsorgung
- Nachsorge von Altdeponien bei der Kontrolle von Grundwasser und Deponiegas

DIE STATIONEN DER ABFALLWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND



ÜBERWACHUNG DER ENTSORGUNG VON SONDERABFÄLLEN

Modernste Laborkapazitäten, u. a. unser hochmodernes Labor in Berlin, lassen es zu, anspruchsvollste Abfallproben aufzubereiten und zuverlässig zu analysieren.

Dank unserer Kompetenz und unserem Know-how bieten wir Ihnen Lösungen auch für Ihre individuellen Fragen selbst bei der Bearbeitung anspruchsvoller Matrices und aufwändiger Probenvorbereitung auf diesem Spezialgebiet. In den SGS-Laboren können alle relevanten Parameter der Sonderabfallanalytik analysiert werden.

IHR BEDARF – UNSERE LEISTUNG

- **Garantierte Qualitätssicherung:** Wir prüfen und dokumentieren die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.
- **Verlässliche Verfahren:** Wir prüfen in unseren nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Laboren nach nationalen und internationalen Standards.
- **Schneller Service:** Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- **Regionale Präsenz:** Wir sind deutschlandweit für Sie da.
- **Individuelle Angebote:** Wir erarbeiten bedarfsgerechte Angebote.
- **Dokumentierte Ergebnisse:** Unser SAP-basiertes LIMS-System stellt eine lückenlose Dokumentation aller Labordaten oder eine mehrsprachige Berichtserstellung für internationale Kunden sicher.
- **Störungsfreier Betrieb:** Wir helfen Mängel zu erkennen und zu vermeiden.
- **Reduzierte Risiken:** Wir arbeiten für Ihre Sicherheit.

Die fünf Stationen der Abfallwirtschaft

1. VERMEIDUNG

Abfälle sind zu vermeiden bzw. zu minimieren. Labor- und Beratungsleistungen von SGS Institut Fresenius helfen Ihnen, Ihre Produktionsprozesse effizienter zu gestalten und Abfallquellen zu identifizieren.

Abfälle sind nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) (2016) zu klassifizieren. Die Grundlage der Abfallzuordnung ist die Prüfung der gefahrenrelevanten Eigenschaften HP1–HP15. Als Abfallerzeuger müssen Sie Ihre Abfälle den Abfallarten der AVV zuordnen. Die zuständigen Behörden können diese Zuordnung prüfen und ggf. eine geänderte Einstufung vornehmen. Es obliegt dem Abfallerzeuger, die Argumente der Behörde zu akzeptieren oder zu widerlegen. Sie können auf unsere Kompetenz bei der Abfalleinstufung zugreifen und von unserem Expertenwissen bei den Fachdiskussionen mit den Behörden profitieren.

SGS Institut Fresenius unterstützt Sie u. a. dadurch, dass wir

- Abfallschlüsselnummern gemäß AVV festlegen und damit Spiegelnträge identifizieren
- Schadstofffrachten in Abwasser und in festen Abfällen überwachen
- betriebsinterne Abfallbehandlungsanlagen analytisch begleiten

2. VORBEREITUNG ZUR WIEDERVERWENDUNG

Die Triagierung, also die Einteilung von Abfällen in verschiedene Kategorien und ihre Kontrolle, ist eine der Grundvoraussetzungen, um Abfälle wiederverwerten zu können. Unsere durch Analysen abgesicherte Kontrollen sorgen dafür, dass schadstoffhaltige Teilfraktionen ausgeschleust und wiederverwendungsfähige Abfallteilfraktionen selektiert werden. Danach folgt der Upcycling-/Downcycling-Prozess: Er ermöglicht einen ressourcensparenden Wertstoffkreislauf.

SGS Institut Fresenius unterstützt Sie u. a. dabei,

- Abfälle zur stofflichen Verwertung zu kontrollieren
- organische Abfälle nach der Klärschlamm- und Bioabfallverordnung zu untersuchen
- Reinheit, Schadstofffreiheit sowie Wertstoffhaltigkeit von Abfällen zu prüfen

3. RECYCLING

Ziel des Recyclings ist es, Sekundärrohstoffe zu gewinnen. Eine strenge analytische Kontrolle von Produktqualitäten kann Wettbewerbsvorteile schaffen, außerdem Ressourcen nachhaltig schonen und die Umwelt entlasten.

SGS Institut Fresenius unterstützt Sie u. a. bei der

- Gütesicherung von Recyclaten (Eigen- und Fremdüberwachung)
- Deklaration von Abfällen der „Grünen Liste“ (Abfallexport)
- Qualitätssicherung von Gummirecyclaten

4. ENERGETISCHE VERWERTUNG

Seit Mitte 2005 ist es verboten, unbehandelte Abfälle abzulagern. Bei mechanischen Verfahren zur Behandlung von Abfällen werden hochkalorische Abfallfraktionen aussortiert und zu alternativen oder Sekundärbrennstoffen (SBS, EBS, BRAM) weiterverarbeitet. Die BImSchV und anlagenspezifische Regelungen sichern die Güte dieser Brennstoffe. Mitglieder der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe e.V. unterliegen im Zulassungsverfahren und während der laufenden Qualitätssicherung einem festen Überwachungsprozess. Auch für den Emissionshandel wird es immer wichtiger, biogene Brennstoffanteile zu bestimmen.

SGS Institut Fresenius ist als Labor der Gütegemeinschaft für die Gütesicherungsprogramme RAL GZ 724 und 727 gelistet. Wir sichern die Qualität von Ersatzbrennstoffen während des gesamten Prozesses der Güteüberwachung und begleiten unsere Kunden von den Probenahmen bis zum Analysebericht.

SGS Institut Fresenius unterstützt Sie u. a. bei

- Qualitätssicherung von Sekundär-/Ersatzbrennstoffen
- Überprüfung der Annahmekriterien von Verbrennungsanlagen
- Schulungen zum Erwerb der Sachkunde für die Probenahme

5. BESEITIGUNG

Mineralische Abfälle können auf oberirdischen und unterirdischen Deponien nach der Deponieverordnung abgelagert werden. Mit der 2. Verordnung zur Veränderung der Deponieverordnung hat der Gesetzgeber pH-Wert-Einschränkungen in der Anwendbarkeit des AT4-Verfahrens definiert und damit die Grundlage geschaffen, den Anteil abbaubaren Kohlenstoffs im Deponiegut zu prüfen.

SGS Institut Fresenius unterstützt Sie u. a. mit

- der Untersuchung von Abfällen zur oberirdischen und unterirdischen Deponierung
- Emissionskontrollen auf Deponien
- dem Schulungsnachweis für einen Sachkundelehrgang zur Probenahme nach LAGA PN 98 und DIN 19698-1

Wo auch immer Sie bei Abfalldeklaration, Abfallanalytik oder Abfallmonitoring Hilfe brauchen – verlassen Sie sich beim gesamten Abfallkreislauf von der Vermeidung bis zur Beseitigung auf einen erfahrenen und professionellen Partner: SGS Institut Fresenius.

**SIE FINDEN UNS WEITERHIN IN
BAYREUTH, BERLIN, DRESDEN, ESPENHAIN/LEIPZIG, GÖTTINGEN, HAMBURG,
HERTEN, LONGUICH, MÜNCHEN, RADOLZFELD, SULZBACH, TAUNUSSTEIN**

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Sales Back Office
sbo@sgs.com
www.institut-fresenius.sgsgroup.de

SGS INSTITUT FRESENIUS IST TEIL DER SGS-GRUPPE, DEM WELTWEIT FÜHRENDEN UNTERNEHMEN IN DEN BEREICHEN PRÜFEN, TESTEN, VERIFIZIEREN UND ZERTIFIZIEREN.

WWW.SGS.COM
WWW.SGSGROUP.DE

WHEN YOU NEED TO BE SURE

